



# RUNDBRIEF

## Aufbruch in den Osten

*Liebe Mitschwestern, Freunde und Helfer!*

### Rückblick auf Weihnachten

Die Weihnacht 2018 feierten wir diesmal ungewöhnlich anders. War am Heiligen Abend noch das Weihnachtsspiel unserer SchülerInnen und die darauffolgende Mette, so hatten wir am Weihnachtstag nur bei uns im Haus eine Hl. Messe. Der Grund für diese Situation war die klirrende Kälte von ca. – 40 Grad, bei der kein Mensch freiwillig das Haus verlässt. Geplant wäre eine Festmesse unter Teilnahme der Gläubigen aus Kornejewka, Sowjetskoje und Sagradowka in Tonkoschurówka gewesen. Unabhängig von diesen äußeren Gegebenheiten kann die Menschwerdung Gottes in jedem Menschen geschehen.



Das Weihnachtsspiel von Charles Dickens „A Christmas Carol“ erzählt von einem Geizhals, der durch drei weihnachtliche Geister – der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft – zu einem neuen Menschen bekehrt wurde. Verschiedene Tanzeinlagen von Hirten und Schäfchen der Vorschulklasse, von Schneeflocken der 2. und 5. Klassen, von Engeln der 8. bis 11. Klassen und schließlich der Schauspieler, die einen Tanz des 19. Jahrhunderts aufführten, erweiterten die Szenen. Ein eingespieltes Video, das die Frage des Geizhalses nach dem Warum von Weihnachten beantworten sollte, zeigte das Weihnachtsgeschehen.

Den Abschluss bildete aus Anlass des 200-jährigen Jubiläums das Lied „Stille Nacht“, das von allen SchülerInnen in vier Sprachen (Deutsch, Kasachisch, Englisch, Russisch) gesungen wurde.

Weil die Gläubigen aus den umliegenden Dörfern wegen der Kälte am 24. Dezember nicht geholt werden konnten, wurde das Spiel am 21. Januar nachmittags mit großem Engagement wiederholt.



Erfreulicherweise kamen auch Gäste aus Petropawlowsk, Tschkalowo, Seloni Gaj und Jasnaja Polana, die eine Autofahrt zu uns von bis zu zweieinhalb Stunden auf sich nahmen.

Wie immer gab es nach Neujahr die Haussegnungen in Tonko und Sagradowka, die größtenteils Pater Eduard durchführte. An zwei Tagen begleitete ihn Sr. Agnes, die sich über das Wiedersehen mit den BewohnerInnen von Tonko freute.

Die dritten Klassen des WRG Wels haben heuer unter der Leitung von Frau Mag. Schoberleitner fünf große Pakete mit Schulsachen geschickt. Sie kamen zwar erst nach Weihnachten bzw. Neujahr an, machten aber den SchülerInnen hier dennoch große Freude. DANKE an LehrerInnen und SchülerInnen, die diese Aktion begleitet haben! Einige Klassen haben mit Begeisterung den Welser SchülerInnen auf ihre mitgeschickten Weihnachtsbriefe geantwortet und hoffen, dass dadurch eine Brücke nach Österreich entsteht.

### Frühling in Kasachstan



Die Winterzeit neigt sich dem Ende zu. Der Frühling zeigt seine wunderbaren Seiten, wenn die Sonne strahlt und der Schnee glitzert. Die andere Seite ist der Schneematsch, der Schlamm und die Wasserlachen, die auf dem Weg zur Schule oder zur Kirche zu durchqueren sind. Hier sind gute hohe Stiefel gefragt.

Wir hoffen, dass die Gesundheit unserer Kinder und Lehrer wieder zunimmt, denn die blassen Gesichter, bedingt durch den langen Winter, sind manchmal beängstigend. Zweimal hatten wir in diesem eher schneearmen, aber kalten Winter auch unterrichtsfreie Tage, denn bei Temperaturen um -36 Grad geht keiner gern aus dem warmen Haus. Jetzt atmen alle auf und schon beginnt das Aussäen der Gemüsepflanzen in den Wohnungen. Die Geschäfte bieten die Samen schon an!

### Politisches

Den Medien haben Sie wahrscheinlich schon entnommen, dass unser Präsident, Nursultan A. Nasarbaew, am 19. März 2019 seinen Rücktritt bekanntgab. Nach 30 Jahren der Führung gab er dieses Amt seinem Nachfolger Kassym-Schomart Tokaew weiter. Nasarbajew behält aber als Chef des Sicherheitsrats und Vorsitzender der Regierungspartei Nur Otan noch einen bedeutenden Teil der Macht. Für kommendes Jahr sind Wahlen angesetzt. Bemerkenswert ist, dass der neue Chef gleich vorgeschlagen hat, die bisherige Hauptstadt Astana, was auf Kasachisch einfach „Hauptstadt“ bedeutet, zu Ehren von Nasarbaew in „Nursultan“ umzubenennen. Das Parlament hat diesem Vorschlag einstimmig zugestimmt.

Die Bevölkerung sieht dem Machtwechsel gelassen entgegen.

## Feste und Feiern



Die Prawoslawische Kirchengemeinde feierte in der Nacht vom 18. auf den 19. Januar das Fest der Taufe Jesu, bei dem viele Bewohner in das vom Batjuschka gesegnete Wasser des „Großen Tarangul“ (See in Kornewka) gestiegen sind. Auch Pater Eduard unternahm sich diesem Abenteuer im eiskalten Wasser. Ein aus Eisblöcken gebildetes Kreuz kennzeichnet die Taufstelle.

Das Feiern ist ein wesentlicher Bestandteil des Lebens, auch in der Schule. Zum Beispiel der Valentinstag, der als Tag der Freundschaft gefeiert wird. Am 14. Februar ist zwar ein normaler Schultag, doch werden Zeichen der Freundschaft unter den Kindern ausgetauscht.

Am 7. März, dem Tag vor dem internationalen Frauentag, gab es ein Konzert im Kulturhaus, bei dem die Schüler sangen, tanzten und den Lehrerinnen rote Herz-Luftballone schenkten. Die Jungen geben an diesem Tag den Mädchen kleine Zeichen der Aufmerksamkeit.

Nach dem festlichen Frühstück und einigen Stunden Unterricht feierte am Nachmittag das Kollektiv, moderiert von unseren Junglehrern. Es war eine frohe Stimmung, die durch die launigen Worte des Generaldirektors P. Leopold darüber, wie in anderen Ländern dieser Tag begangen wird, noch verstärkt wurde.



## Unsere Schule

Eine Woche später, am 14. und 15. März, unternahm sich die Schüler und Schülerinnen der DSD Gruppe der 9. Klasse und eine Schülerin der 11. Klasse, die erst zwei Jahre an der Schule ist, der DSD I Prüfung auf dem Niveau A2/B1. Die schriftlichen Arbeiten (Lese- und Hörverstehen und die schriftliche Kommunikation) mussten sofort nach Abschluss der Prüfung nach Deutschland zur Beurteilung geschickt werden.

Die mündlichen Prüfungen, pro Kandidat 15 Minuten, bestehen aus einem Gespräch zu einem vorgegebenen Thema, einer vorbereiteten Präsentation zu einem selbstgewählten Thema und schließlich Fragen dazu. Unsere 7 KandidatInnen konnten diese auf dem Niveau B1 abschließen.

Ein überraschendes Mail von Herrn Geschäftsführer Windischbauer MAS aus Braunau, das uns anbot, die Schule zu unterstützen, hat uns gleich bewogen, ein Projekt einzureichen: Inventar für eine Klasse von 20 Schülern und Schülerinnen. Und prompt kam auch die Antwort, dass die beiden Clubs der Rotarier und Lions in Braunau bereit sind, die Kosten dieser Neuanschaffungen mit je € 2.500,- zu übernehmen. Ein DANKE für diese große Hilfe!

Ein weiteres Projekt kann durch die Unterstützung des Osthilfe-Fonds verwirklicht werden: die Sanierung der Fenster im 2. Stock des Schulgebäudes. Die Fenster sind nicht mehr dicht, sodass der Wind in die Schule zieht und das gesamte Gebäude auskühlt. Viele Fenster sind durch den großen Temperaturunterschied von außen und innen beschlagen und vereisen im Winter vollständig. Und was besonders schlimm ist, fast an jedem Fenster entsteht Schimmel und viele der Holzrahmen verfaulen. Darum freuen wir uns sehr, hier bald Abhilfe schaffen zu können.



Mit Aschermittwoch begann für uns die Fastenzeit, die heuer durch eine Reihe von Festen unterbrochen ist: Da war der 8. März, der 16. März, an dem unser Leiter der Arbeiterbrigade seinen 70er feierte, der Josefi-Tag und der Tag der Ankündigung der Geburt Jesu am 25. März. Die Frauen der Pfarre hatten für diesen Abend wieder eine Tschaiepitie vorbereitet, die auch unserem Gast, P. Stephan SJM, der für zehn Tage nach Korneewka gekommen war, galt.

Da wir zu Ostern fünf Taufen haben werden, die jetzt in Vorbereitung sind, gehen wir mit Freude dem großen Fest der Auferstehung Jesu entgegen. Wir wünschen Ihnen immer wieder den Neuanfang, der diese Tage kennzeichnet, denn unser Gott ist ein Gott des Lebens und der Barmherzigkeit.

EINE GESEGNETE ZEIT! Und Dank für jedes Gebet und jede Hilfe.

Sr. Agnes und Sr. Kunigunde

### Kasachstan-Fest am Samstag, den 22. Juni 2019 ab 11:00 Uhr

Alle Interessierten dürfen wir sehr herzlich zum heurigen Kasachstan-Fest im Mutterhaus der Franziskanerinnen von Vöcklabruck einladen! Es findet bei Schönwetter im Garten und bei Schlechtwetter im Franziska-Wimmer-Saal statt.

Sie dürfen sich auf Neuigkeiten und Informationen rund um Kasachstan, sowie eine Tombola, eine Modenschau und eine Bierverskostung freuen. Außerdem gibt es Live-Musik!

#### Spendenkonto

Verein AUFBRUCH FRANZiskanerinnen  
von Vöcklabruck  
IBAN: AT 83 1860 0000 1603 2468,  
BIC: VKBLAT2L oder  
IBAN: AT89 5400 0000 0070 4833,  
BIC: OBLAAT2L

*Ihre Spende ist steuerlich absetzbar*

*- SO 2257*

*Bitte geben Sie uns dafür Ihren Namen laut Meldezettel und Ihr Geburtsdatum bekannt.*

#### Kontakt

Uliza Kalinina 67,  
150 509 Korneewka, Esilsky  
Rayon,  
Nord-Kasachischer Oblast,  
Kasachstan  
Tel.: 090061  
1611-007-71543-31265  
sr.kunigunde@hotmail.com  
sr.agnes@gmx.at

